



© Miriam Raneburger

Aus dem in den 1970er Jahren errichteten Elternhaus des Architekten wurde ein Mehrgenerationenhaus auf Niedrigenergiestandard, im Zuge des Umbaus wurde das Haus um drei Wohneinheiten erweitert.

Die Außenansicht des Gebäudes erscheint wie ein auseinandergebrochener Felsblock, in dessen Hälften sich je zwei Wohnungen befinden. Der in abstrakter Form als „Gletscherspalte“ ausgebildete Bruch zwischen den Bauteilen dient als überdachter Vorräum. Die Außenfassade passt sich mit den anthrazitgrauen FunderMax-Platten, die mit der Zeit wie Stein wirken, an die umgebende Bergwelt an. Die bewusst gewählte Dachschräge ist eine Anlehnung an die traditionellen Häuser der Region. Große Glasflächen in den beiden übereinanderliegenden Wohnungen gewähren Ausblicke auf das umliegende Panorama: im Süden auf das Wetterkreuz und im Westen auf die Bergerkogelgruppe.

Im Bestand wurden die Wohnräume der Eltern im Erdgeschoß um einen verglasten Wintergarten erweitert, angrenzend entstand eine 74 Quadratmeter große Wohnung mit komplett offenem Grundriss. Auch in der darüberliegenden Wohnung des Architekten samt Atelier ist ein Schlafzimmer offen, das zweite durch skulpturale, nicht raumhohe Wände abgetrennt. Der Innenraum wird durch die holzähnliche Oberflächenstruktur der weißen Flächen geprägt und dadurch als begehbarer Plastik erlebbar gemacht. Die ostseitig orientierte Wohnung verfügt über einen eigenen Zugang mit Außentreppe. Im Untergeschoß befinden sich auf Vorplatzebene die Garage, eine Werkstatt sowie Keller, Lager- und Heizräume. (Text Architekten, redaktionell überarbeitet)

Haus Serac

Obermauern 131
9972 Virgen, Österreich

ARCHITEKTUR
SQUID

BAUHERRSCHAFT
Andreas Leitner

TRAGWERKSPLANUNG
Tragwerksplanung Tagger
RWT Plus

FERTIGSTELLUNG
2008

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
02. September 2011



© SQUID



© SQUID



© SQUID

Haus Serac**DATENBLATT**

Architektur: SQUID (Gundolf Andreas Leitner)
Mitarbeit Architektur: Steinkogler Rudolf, Valeria Tarkhova
Bauherrschaft: Andreas Leitner
Tragwerksplanung: Tragwerksplanung Tagger (Stephan Tagger), RWT Plus (Richard Woschitz)
Bauphysik: Technisches Planungsbüro Leo Obkircher
Fotografie: Miriam Raneburger

Funktion: Einfamilienhaus

Ausführung: 2006 - 2008

Nutzfläche: 355 m²

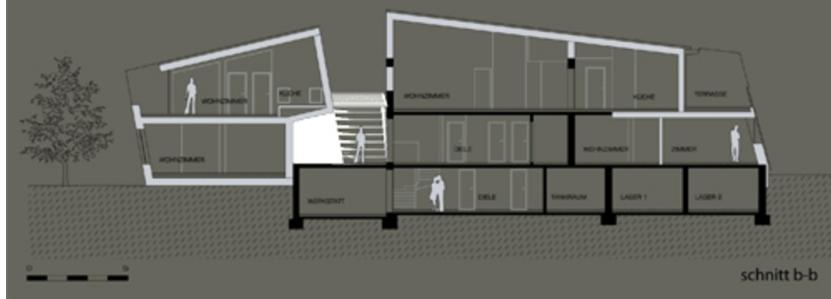
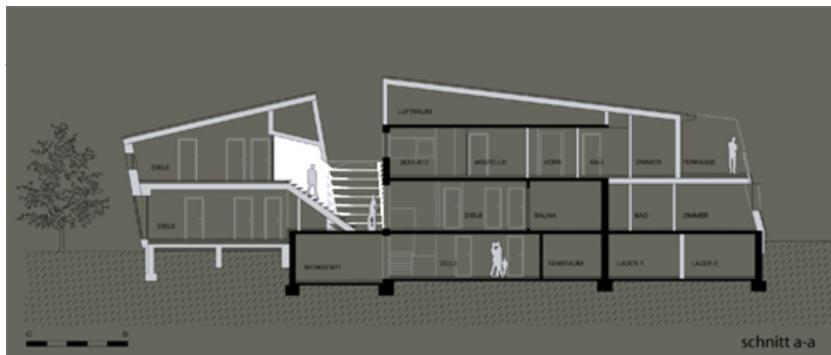


© SQUID

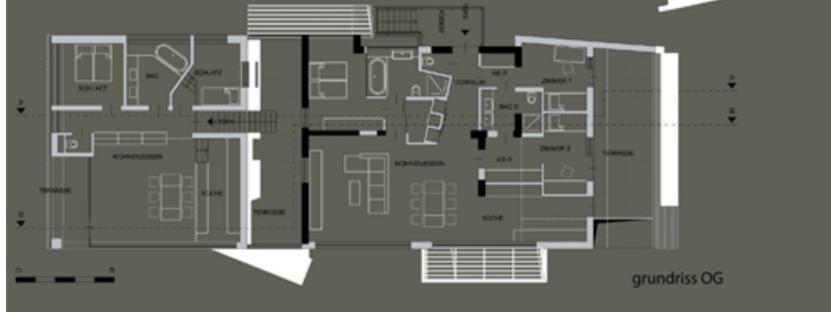
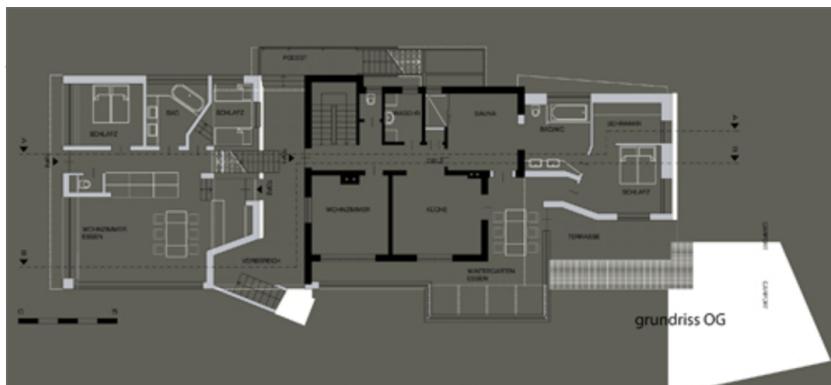


© SQUID

Haus Serac



Schnitte



Grundriss